

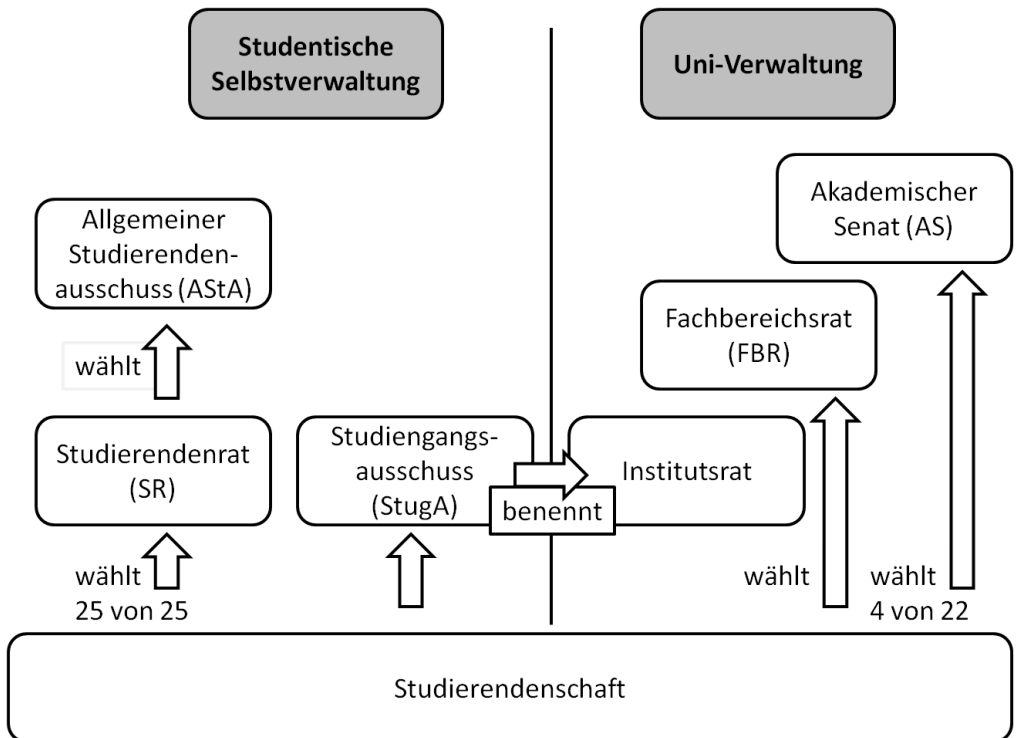
Wie funktioniert die Uni?

Eine kleine Institutionenkunde anlässlich der bevorstehenden Wahlen

Vom 23. bis 27. Mai finden an der Uni Bremen Wahlen statt. Obwohl alle Studierenden stimmberechtigt sind, ist die Wahlbeteiligung Jahr für Jahr katastrophal niedrig (2010: 7%). Als ein Grund für die Misere wird häufig die weit verbreitete Unwissenheit über

besteht an der Uni Bremen aus 25 Mitgliedern und wird ein Mal im Jahr durch die Studierendenschaft gewählt. Zu der vom 23. bis 27. Mai stattfindenden SR-Wahl werden voraussichtlich wieder eine ganze Reihe sogenannter *Listen* antreten. Engagierte Kommili-

den Studierendenbeiträgen speist. Hinzu kommt die Entscheidungskompetenz über das Semesterticket und andere studierendenrelevante Themen. Dabei steht im Zentrum der Bemühungen den Forderungen der StudentInnen - etwa die Ablehnung der



die Möglichkeiten studentischer Mitbestimmung angegeben. **Asta für Alle (AfA)** erläutert deshalb die wichtigsten Uni-Gremien.

Was genau wird im Juni überhaupt gewählt?

Studierendenrat (SR): Der SR ist das Parlament der Studierendenschaft. Er

tonInnen schließen sich zu diesen Listen zusammen, um verschiedene Interessen im SR zu vertreten.

Der SR wählt in seiner ersten Sitzung den ASTa und kontrolliert diesen für die gesamte Dauer seiner Amtszeit. Außerdem beschließt der SR den Haushalt der verfassten Studierendenschaft, der sich aus

Abschaffung der Mittagspause - innerhalb der Uni eine Stimme zu geben und diese mit möglichst großem Gewicht nach außen zu vertreten.

Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTa): Der ASTa wird vom SR gewählt. Er besteht mindestens aus einem drei-

köpfigen Vorstand. Dazu können noch bis zu neun Referenten für verschiedene Themenbereiche, wie z.B. Hochschulpolitik, Kultur oder Soziales gewählt werden. Er finanziert seine Arbeit mit den Studierendenbeiträgen. Neben der thematischen Arbeit innerhalb der verschiedenen Referate soll sich der AStA auch mit generellen Problemen der Studierendenschaft auseinandersetzen. Der amtierende AStA, der von AfA und Campus Grün gestellt wird, hat diesbezüglich viel erreicht.

Akademischer Senat (AS): Der AS ist das höchste Entscheidungsgremium der Universität und besteht aus insgesamt 22 Mitgliedern. Doch lediglich vier Sitze im AS sind für studentische Vertreter reserviert. Viel zu wenig um eine effektive und ernsthafte Mitbestimmung zu gewährleisten!

Im Akademischen Senat werden die meisten wichtigen Entscheidungen der Universität getroffen: Wohin fließen die (Geld)-Mittel, welche die Universität zur Verfügung hat? Wie sehen die Bachelor- und Masterprüfungsordnungen aus? Wer wird neuer Rektor der Universität?

Jetzt mitmachen! Für eine offene und solidarisch Universität.

eMail: info@asta-fuer-alle.info

Mehr Infos von Asta für Alle gibt's auch auf unserer Homepage:

www.asta-fuer-alle.info

Universität Bremen
WAHLAUSWEIS

AStA für
geboren am 01.01.1988
in
Sommersemester
identifiziert Studentin
der Universität Bremen
Bereich SR
Matrikelnummer 23.05
Ansprechpartner www.asta-fuer-alle.info

AStA für Alle - die linke Bündnisliste.

Unterschrift der/des Studierenden
Gültig: 01.04.2011 bis 30.09.2011

 **Universität Bremen**

Wenn AfA eine immatrikulierte Studentin der Uni Bremen wäre, sähe so ihr Wahlausweis aus. Für die Wahlteilnahme war er bislang notwendig. AfA hat sich jedoch erfolgreich für eine Abschaffung des Wahlausweises eingesetzt, weil er die Wahl unnötig kompliziert macht. Ihr bekommt ihn zwar immer noch von der Uni mit dem Semesterticket zugesandt – gewählt werden kann jetzt aber endlich ganz einfach mit dem Studenausweis.

Die vier Vertreter der Studierendenschaft werden immer parallel zu den SR-Wahlen für die Dauer von einem Jahr gewählt. Die anderen Mitglieder werden jeweils von ihren Status-

gruppen für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

Auch im AS treten verschiedene studentische Listen gegeneinander an. Trotz stimmlicher Unterlegenheit setzen sich die Vertreter von Asta für Alle im AS beständig im Interesse aller Studierenden ein, um für studentische Belange zu kämpfen.

Studiengangsausschuss (StugA): Der StugA ist ein Gremium, das in jedem Studiengang existiert und offen für alle Studierenden ist. Hier werden Probleme der Studierenden im Fachbereich besprochen. Darüber hinaus stehen aber auch die Organisation von Partys sowie andere studiengangsspezifische Anliegen auf der Agenda der Stugen.

Fachbereichsrat (FBR): Der FBR ist das Gremium eines jeden Fachbereichs, in dem Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und StudentInnen gemeinsam vertreten sind. Hier werden die relevanten Beschlüsse für die Studiengänge im Fachbereich getroffen, wie etwa die Prüfungsordnung konkret ausgestaltet wird oder wie eine Berufungskommission für eine neue Professorenstelle besetzt wird.

A f A
asta für alle